

II-2892 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

Wien, am 11. Juli 1991  
GZ.: 10.101/304-XI/A/1a/91

1130 IAB  
1991 -07- 15  
zu 1211 J

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1211/J betreffend Ausbau der S 31, welche die Abgeordneten Mag. Elfriede Krismanich und Genossen am 5. Juni 1991 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 der Anfrage:

Wann werden Sie eine entsprechende Verordnung erlassen, um die Verwirklichung des gegenständlichen Straßenbauprojektes zu ermöglichen?

Antwort:

Die Erlassung einer Verordnung nach § 4 Bundesstraßengesetz zur Bestimmung des Verlaufs der S 31 zwischen Weppersdorf und Neutal befindet sich in Ausarbeitung.

Für den zweiten, zwischen Neutal und Oberpullendorf gelegenen Abschnitt kann eine Verordnung zur Bestimmung des Straßenverlaufs

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 2 -

erst nach Fertigstellung der Projektierung und Abschluß des diesbezüglichen Anhörungsverfahrens und erlassen werden.

**Punkt 2 und 3 der Anfrage:**

**Ist die Finanzierung dieses Projektes im Budget 1992 gesichert?**

**Ist die Realisierung des Gesamtprojektes mit der Burgenländischen Landesregierung - auch mit dem geplanten Baubeginn 1992 - akkordiert?**

**Antwort:**

Die Beratungen über das Bauprogramm 1992 werden im Herbst geführt werden. Eine endgültige Entscheidung kann erst nach der Beschlußfassung des Budgets durch den Nationalrat erfolgen.

**Punkt 4 der Anfrage:**

**Wann kann mit der Fertigstellung des Projektes gerechnet werden?**

**Antwort:**

Es ist geplant, die S 31 zwischen Weppersdorf und Oberpullendorf in zwei zeitlich um etwa ein bis zwei Jahre versetzten Etappen zu verwirklichen. Die gesamte Baudauer wird mit etwa vier bis fünf Jahren veranschlagt. Ein Fertigstellungstermin kann erst genannt werden, wenn der Termin des Baubeginns feststeht.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 3 -

**Punkt 5 der Anfrage:**

Beruhet die bisher bereits eingetretene Verzögerung des Schnellstraßenprojektes auf der Kollision mit anderen Projekten im Burgenland und wenn ja, mit welchen?

**Antwort:**

Da die einzelnen Planungs- und Genehmigungsschritte zur Zeit planmäßig ablaufen, ist mir weder eine Verzögerung noch eine Kollision mit anderen Projekten bekannt.

